

KfW Stiftung verleiht den KfW-Bernhard-Grzimek-Preis 2024 an „Hidden Heroes“ im globalen Natur- und Artenschutz.

- **Auszeichnung mit 50.000 EUR Preisgeld für herausragendes Engagement zur Erreichung Arten- und Klimaschutzziele**
- **Preisträgerinnen und „Hidden Heroes“ Andhani Hartanti (Veterinärmedizinerin) aus Indonesien und Hercília Chipanga (Community Managerin) aus Mosambik**
- **KfW Stiftungsvorstand Michael Helbig: „Wir zeichnen Menschen mit Vorbildcharakter aus!“**

Die KfW Stiftung hat die mit insgesamt 50.000 EUR dotierte Auszeichnung je zur Hälfte an Andhani Hartanti aus Indonesien und an Hercília Chipanga Martins aus Mosambik verliehen. Sie würdigt damit inklusive Ansätze im Naturschutz und stellt Hidden Heroes in den Mittelpunkt der diesjährigen Verleihung.

Beide Frauen sind versteckte Heldinnen des Naturschutzes. In ihren Arbeitsbereich sind sie beispielgebend. Sie setzen sich für bedrohte Arten ein, entwickeln Gemeindeprogramme für die Bevölkerung am Rande von Schutzgebieten und sind damit in der Frontline tätig, um die Ziele des 2022 in Montreal beschlossenen globalen Biodiversitäts-Rahmenabkommens umzusetzen.

Andhani Hartanti kämpft für das Überleben der Orang-Utans im letzten größeren zusammenhängenden Tieflandregenwaldgebiet auf Sumatra. Seit acht Jahren arbeitet sie am Aufbau einer neuen, sich selbst erhaltenden Orang-Utan-Population in der Bukit-Tiga-Puluh-Region. Als Veterinärmedizinerin und Leiterin der von der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt betriebenen Dschungelschule pflegt sie verwaiste Jungtiere und bereitet diese spielerisch auf das Leben in den Baumkronen vor. Das Wiederansiedlungsprogramm konnte bereits mehr als 200 konfiszierte Orang-Utans in ihren natürlichen Lebensraum überführen.

Hercília Chipanga Martins arbeitet in Mosambik in der Pufferzone des Gorongosa Nationalparks als Community Managerin mit den umliegenden Gemeinden. Sie leitet gleich drei Großprojekte: Bildung über Naturschutz, gemeindebasiertes Nutzen und Verwalten der natürlichen Ressourcen vor Ort und Koexistenz von Menschen und Tieren. Ihre Arbeit schützt die Biodiversität und

gleichzeitig wird dadurch eine nachhaltige, widerstandfähige sozioökonomische Entwicklung vor Ort gefördert.

Dr. Michael Helbig vom Vorstand der KfW Stiftung sagte anlässlich der Preisverleihung: „Der Preis würdigt in diesem Jahr zwei Frauen, die mit Ihrer Arbeit vor Ort einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Ziele des 2022 in Montreal verabschiedeten Global Biodiversity Frameworks leisten. Sie sind Hidden Heroes, weil sie nicht im öffentlichen Interesse stehen, ihre Arbeit aber immens hohe positive Wirkungen zur Erhaltung von Biodiversität leistet. Ihre Bereitschaft, sich für den Schutz von bedrohten Lebensräumen einzusetzen hat Vorbildcharakter“.

Im Namen der Jury des KfW-Bernhard-Grzimek-Preises sagte Marion Schulte zu Berge, Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen: „Beide Preisträgerinnen erzielen mit ihrer Arbeit nachhaltige Ergebnisse für die Naturräume, in denen sie leben und leisten damit auch einen Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation der Bevölkerung vor Ort.“

Zum KfW Bernhard Grzimek Preis:

Die KfW Stiftung in Frankfurt verleiht den KfW-Bernhard-Grzimek-Preis alle zwei Jahre an Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich in besonderer Weise mit ihrer Kreativität und Innovationskraft für die Erhaltung biologischer Vielfalt einsetzen. Namenspatron des Preises ist der Pionier des Umwelt- und Naturschutzes in Deutschland, früherer Direktor des Frankfurter Zoos und langjähriger Präsident der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, Professor Bernhard Grzimek.

Über die Preisträger entscheidet eine Jury bestehend aus Christian Grzimek, Dr. Menno de Jong/Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiKF) der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und der Goethe-Universität Frankfurt, Dr. Timo Schönfeld/KfW, Dr. Christof Schenck/Zoologische Gesellschaft Frankfurt, Dr. Marion Schulte zu Berge Generalsekretärin Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und Katharina Schmitz/Chefredakteurin GEO. Der Preis wurde erstmals 2013 vergeben.

Weitere Informationen gibt es unter: [KfW Stiftung: Medien \(kfw-stiftung.de\)](https://www.kfw-stiftung.de)

AV-Medien finden Sie hier:

Andhani Hartanti: [Preisträgerin Andhani Hartanti des KfW-Bernhard-Grzimek-Preis 2024 - YouTube](#)

Hercília Chipanga Martins: [Preisträgerin Hercília Chipanga Martins des KfW-Bernhard-Grzimek-Preis 2024 - YouTube](#)

Nutzungsrechte: © KfW Stiftung, Video: FILMHAFEN

Über die KfW Stiftung:

Die KfW Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie wurde 2012 durch die Stifterin KfW Bankengruppe gegründet. Die KfW Stiftung behandelt die großen gesellschaftlich relevanten Transformationsthemen. Dies tut sie auf der Basis von drei Handlungsfeldern: Ökologie & Nachhaltigkeit, Wirtschaft & Gesellschaft sowie Kunst & Kultur - und vergibt Chancen an diejenigen, die die gesellschaftliche Transformation vorantreiben. So will sie den Wandel aktiv gestalten.